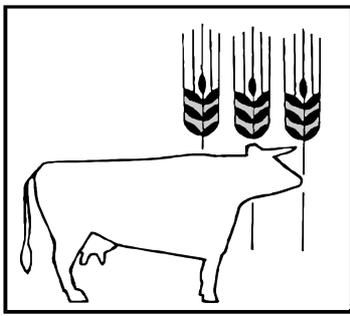


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte

- Trauben -



August 2004

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im September 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Bonn, Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn, Graurheindorfer Straße 198, Telefax +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83,
Telefon +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60 oder E-Mail agrar@destatis erfragen.

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 **Reben**
- 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August
Noch: 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August
- 1.2 Beginn der Beerenreife
Noch: 1.2 Beginn der Beerenreife
- 1.3 Wachstumsstand (Behang) der Reben im August
- 1.4 Vorläufige Weinmosternte 2004 (erste Schätzung von August)

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagewert nicht sinnvoll.
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
hl	=	Hektoliter (100 Liter)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2004 umfasst 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben,

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben und Trauben im August,
- den Beginn der Beerenreife ausgewählter Rebsorten,
- den Wachstumsstand (Behang) der Reben Ende August,
- die vorläufige Weinmosternte 2004 (erste Schätzung von August)

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom August 2004 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Um einen möglichst frühzeitigen Überblick über die voraussichtliche Weinmosternte vermitteln zu können, finden die ersten Schätzungen durch amtliche Berichtersteller bereits einige Zeit vor der Lese statt. Die Beurteilung der zu erwartenden Ernte erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Witterungsverhältnisse bis zur Ernte normal bleiben.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

1 Reben

1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August % der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern
		August	dagegen Juli		
Wetterschäden	keine	68	65	64	77
	schwache	21	23	24	14
	mittlere	8	8	9	7
	starke	2	4	3	1
Niederschläge	zu gering	24	34	28	17
	ausreichend ...	73	64	70	80
	zu hoch	3	2	2	3
Temperaturverlauf	ungünstig	6	8	4	8
	normal	72	72	75	72
	günstig	22	20	21	20
Sonnenscheindauer	zu gering	12	17	11	14
	genügend	70	71	70	68
	reichlich	18	12	19	18
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht	2	3	3	2
	mittel	54	55	52	49
	gut	44	42	45	49
Entwicklung der Trauben ²⁾	schlecht	2	1	4	-
	mittel	45	22	39	56
	gut	53	76	57	44

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Juli: Ansatz der Trauben.

1 Reben

Noch: 1.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im August
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Hessen	Rheinland-Pfalz ¹⁾ / Saarland	Sachsen / Brandenburg	Sachsen-Anhalt / Thüringen ²⁾
Wetterschäden	keine	48	73	89	75
	schwache	38	19	11	14
	mittlere	10	7	-	7
	starke	4	1	-	4
Niederschläge	zu gering	14	17	58	21
	ausreichend ...	67	77	42	79
	zu hoch	19	6	-	-
Temperaturverlauf	ungünstig	4	7	11	11
	normal	72	72	47	50
	günstig	24	21	42	39
Sonnenscheindauer	zu gering	14	15	-	4
	genügend	76	71	58	71
	reichlich	10	14	42	25
Witterung für die Reben und Trauben	schlecht	-	2	-	4
	mittel	67	54	74	64
	gut	33	44	26	32
Entwicklung der Trauben ³⁾	schlecht	-	0	5	11
	mittel	43	47	74	68
	gut	57	53	21	21

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.

3) Juli: Ansatz der Trauben.

1 Reben

1.2 Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum des Beginns	Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Hessen
-----------	-------------------	---------------------------	-------------------	--------	--------

Weißer Rebsorten

Riesling, Weißer	bis 20.8.	6	4	9	20
	21.-24.8.	15	24	7	15
	25.8. und später ...	79	72	84	65
Müller-Thurgau	bis 20.8.	43	46	36	85
	21.-24.8.	25	36	16	-
	25.8. und später ...	32	18	48	15
Silvaner, Grüner	bis 20.8.	11	7	9	43
	21.-24.8.	21	34	13	43
	25.8. und später ...	68	59	78	14

Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	bis 20.8.	19	20	13	67
	21.-24.8.	27	37	8	14
	25.8. und später ...	53	43	79	19
Portugieser, Blauer	bis 20.8.	40	40	33	100
	21.-24.8.	28	44	16	-
	25.8. und später ...	32	16	51	-

1) Nur weinanbauende Länder.

1 Reben

Noch: 1.2 Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Datum des Beginns	Rheinland-Pfalz ¹⁾ / Saarland	Sachsen / Brandenburg	Sachsen-Anhalt / Thüringen ²⁾
-----------	-------------------	--	-----------------------	--

Weißer Rebsorten

Riesling, Weißer	bis 20.8.	7	-	-
	21.-24.8.	6	-	-
	25.8. und später ...	87	100	100
Müller-Thurgau	bis 20.8.	38	50	13
	21.-24.8.	13	-	7
	25.8. und später ...	48	50	80
Silvaner, Grüner	bis 20.8.	17	-	-
	21.-24.8.	11	-	-
	25.8. und später ...	72	-	100

Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	bis 20.8.	15	20	9
	21.-24.8.	15	-	-
	25.8. und später ...	70	80	91
Portugieser, Blauer	bis 20.8.	45	-	17
	21.-24.8.	16	-	8
	25.8. und später ...	39	100	75

1) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

2) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.

1 Reben

1.3 Wachstumsstand (Behang) der Reben Ende August

Noten: 1,0	(sehr gut)	= weit besser als normal
2,0	(gut)	= besser als normal
3,0	(mittel)	= normal
4,0	(gering)	= schlechter als normal
5,0	(sehr gering)	= weit schlechter als normal

Land Anbaugebiet	2003	2004	
	August	Juli	August
Deutschland ¹⁾	2,1	2,4	2,4
Baden-Württemberg.....	2,2	2,3	2,4
Württemberg	2,3	2,2	2,3
Baden.....	2,2	2,3	2,4
Bayern.....	2,0	2,6	2,4
Franken	2,0	2,6	2,4
Übrige Gebiete.....	1,7	2,7	2,0
Hessen.....	1,7	2,4	2,3
Hessische Bergstraße.....	2,1	2,3	2,3
Rheingau.....	1,6	2,5	2,2
Rheinland-Pfalz ²⁾ / Saarland ³⁾	2,1	2,4	2,4
Ahr.....	2,3	2,6	2,3
Mittelrhein.....	2,1	2,4	2,6
Mosel-Saar-Ruwer.....	2,0	2,4	2,3
Nahe.....	2,2	2,4	2,3
Rheinhessen.....	2,1	2,5	2,4
Pfalz.....	2,1	2,3	2,4
Sachsen / Brandenburg.....	2,5	2,1	2,4
Sachsen-Anhalt / Thüringen ⁴⁾	2,5	2,9	2,8

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

3) Angaben des Saarlandes im Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer enthalten.

4) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.

1 Reben

1.4 Vorläufige Weinmosternte 2004

- erste Schätzung von August -

Land	Jahr ¹⁾	Weinmost insgesamt			Weißmost			Rotmost		
		Reb- fläche im Ertrag ²⁾	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl
Deutschland ³⁾	2003	98	84,3	8 289	66	83,7	5 549	32	85,6	2 740
	2004	98	100,3	9 872	66	98,0	6 484	32	105,1	3 388
Baden-Württemberg.....	2003	26	74,3	1 968	13	72,3	909	14	76,1	1 059
	2004	26	96,5	2 556	13	91,4	1 150	14	101,1	1 406
Bayern.....	2003	6	73,3	418	5	75,6	377	1	56,8	41
	2004	6	86,0	504	5	87,4	430	1	78,5	74
Brandenburg.....	2003	0	52,7	0	0	51,4	0	0	63,5	0
	2004	0	69,9	0	0	71,7	0	0	64,6	0
Hessen.....	2003	4	75,1	265	3	74,4	222	1	78,9	43
	2004	4	87,4	308	3	86,0	257	1	95,0	51
Nordrhein-Westfalen.....	2003	0	85,4	2	0	77,9	1	0	171,9	0
	2004 ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	2003	61	91,0	5 585	45	89,3	3 997	17	95,5	1 588
	2004	61	(104,9)	6 438	45	(102,7)	4 594	17	(110,9)	1 844
Saarland.....	2003	0	72,2	7	0	73,9	7	0	52,1	0
	2004	0	77,6	8	0	79,1	8	0	60,0	0
Sachsen.....	2003	0	41,0	17	0	40,0	14	0	46,6	3
	2004	0	43,9	18	0	44,1	16	0	42,9	2
Sachsen-Anhalt /Thüringen.....	2003	1	41,6	27	1	41,4	21	0	42,3	6
	2004 ⁵⁾	1	59,7	39	0	59,0	29	0	61,9	10

1) 2003 endgültige Ergebnisse.

2) Für 2004 werden die endgültigen Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2003 zugrunde gelegt; bei Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden bereits aktualisierte Daten verwendet.

3) Nur weinanbauende Länder.

4) Die Schätzung der Weinmosternte wird ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

5) In Thüringen wurde nur ein geringer Anteil der Rebfläche abgedeckt.